

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 15.10.2023 – 20.10.2023 unter der Seminarnummer 880623 das Seminar „Was begeistert – was beflügelt?!“ durch.

Ich .....,

wohnhaf in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

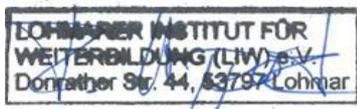
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3026 vom 21.07.2020)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1384/22 vom 18.01.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 08.10.2024)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B23-120639-31 vom 14.02.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2025)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 1023/557 vom 14.07.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 13.07.2025)
- **Berlin** (gemäß Geschäftszeichen II A 72-123643 vom 26.07.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag; Anerkennung gültig bis 15.10.2025)
- **Brandenburg** (gemäß Geschäftszeichen 46.15-56497 vom 26.07.2023 für Arbeitnehmer\*innen, die die genannten Kenntnisse für die berufliche Tätigkeit benötigen, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 - 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

# SEMINARPROGRAMM

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| <b>Thema</b>   Was begeistert – was beflügelt?!<br>Sich selbst und andere motivieren | <b>Dozentin</b>   Monika Leitze-Fink |
| <b>Ort</b>   Boltenhagen   | <b>Termin</b>   15. – 20.10.2023     |

**Sonntag** Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

## Montag

- 09:00 – 12:30 Uhr Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstheit  
Inhaltliche Einführung in das Seminar; Aktuelle Motivationsthemen der Teilnehmenden
- 15:15 – 18:45 Uhr Umsetzungscompetenz stärken - Wissenschaftlicher Erkenntnisse und das eigene Verhalten  
Neurobiologische Grundlagen des Motivationsprozesses: Blick ins Gehirn - Vier Funktionssysteme; Der Weg vom Vorsatz (Absicht) zum konkreten Handeln

## Dienstag

- 09:00 – 12:30 Uhr Handlungskompetenz I: Entwicklung von Handlungskompetenz  
Motivation bei beruflichen Entscheidungen erkennen;  
mögliche Entwicklungsaufgaben
- 15:15 – 18:45 Uhr Handlungskompetenz II: – Ins Handeln kommen: Umgang mit Motivationsblockaden; Von Zögerern, Unbestimmten und Aufgebern; Wege aus der „Aufschieberitis“

## Mittwoch

- 09:00 – 12:30 Uhr Reflexion – Wahrnehmen eigener Motive und ihre Umsetzungsmöglichkeiten:  
Selbstmotivation und Selbstregulation stärken: Umsetzung der Motive in verschiedene Funktionssysteme zur kompetenten Ansprache
- 15:15 – 18:45 Uhr Selbstmotivation vertiefen: Kraft und Begeisterung durch Selbstregulierung statt Selbstkontrolle; Motivation durch Zusammenwirken von Körper und Psyche  
Entwickeln eines Mottos zur Unterstützung der eigenen Motivation (Teil 1)

## Donnerstag

- 09:00 – 12:30 Uhr Unterstützung der Selbst- und Fremdmotivierung:  
Weiterentwicklung des Mottos (Teil 2), Einsatz des Mottos im beruflichen Alltag; in der Kommunikation: Wie sag ich es motivierend?
- 15:15 – 18:45 Uhr Selbst- und Fremdmotivation: Sich selbst und andere motivieren: Entwickeln konkreter Pläne; Umgang mit Schwierigkeiten zur Aufrechterhaltung der Motivation: Einsatz von Wenn-Dann-Plänen

## Freitag

- 08:15 – 12:00 Uhr Kollegiale Beratung und Entwicklung neuer Verhaltenssequenzen zu schwierigen Situationen im Beruf; Zusammenfassung der Seminarinhalte
- 12:00 – 13:30 Uhr Offene Fragen, Seminaerauswertung, Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

**Seminarziele:** Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

### **Im Einzelnen:**

Die Teilnehmenden

- gewinnen Klarheit über Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten Ihrer Entscheidungskompetenz;
- stärken ihre Handlungskompetenz: Sie erweitern Ihr Repertoire mit vielfältigen Tipps, Methoden und Strategien für erfolgreiches Vorbereiten und Umsetzen von Entscheidungen;
- verbessern ihre Selbststeuerung: Sie erfahren, wie die Signale des emotionalen Erfahrungsgedächtnisses wahrgenommen werden, diese mit dem Verstand verarbeitet und kraftvolle Entscheidungen in Harmonie mit beiden Systemen getroffen werden;
- erweitern Ihre Entscheidungsfähigkeit und stärken Ihre Selbstmanagementkompetenz.

**Zielgruppe:** Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.